

Gemeindeamt Gaschurn  
6793 Gaschurn

Niederschrift

über die öffentliche 24. Gemeindevertretungs-Sitzung, stattgefunden  
am 25.11.1993 um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Gaschurn

Anwesend: Bgm. Heinrich Sandrell  
2 Gemeinderäte  
13 Gemeindevertreter

Entschuldigt: GV Markus Felbermayer vertreten durch Artur Pfeifer  
GV Lothar Dona vertreten durch Ernst Bergauer  
GV Herbert Dich vertreten durch Rainer Märk  
GV Werner Netzer  
GV Gebhard Felder

Protokoll: Edith Lehe

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit.
2. Abrechnung der Verträge der Gemeinde Gaschurn mit der Diözese Feldkirch seit dem Kauf- und Schenkungsvertrag vom 16.12.1980
3. Klostertaler Umwelthütte; Kostenübernahme für Möblierung und Ausstattung im Abschnitt der Bergrettungsstützpunktes (Galtür, Partenen und Gaschurn).
4. Stand Montafon; Neubau eines Betriebs- und Verwaltungsgebäudes.
5. Verbandssammler Außermontafon; Anforderung neuer Haftungserklärungen durch die Österreichische Kommunalkredit AG.
6. Änderung der Vereinbarung über die Bildung eines Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz.
7. Dienstpostenplan 1994.
8. Verhandlungsergebnis in der Sache "Barbisch"; Kaufangebot.
- 9 - Stellungnahme der Gemeinde Gaschurn zum Auflageverfahren der B-188 (Umfahrung Gaschurn).
10. Bauvorhaben der Vorarlberger gemeinnützigen Wohnungsbau- und

SiedlungsgesmbH. (VOGEWOSI) im Ortsteil Gaschurn "Außerbach".

11. Projekt ÖKO-Park Hochmontafon; Temperaturverhalten der Gewässer; Ergebnis einer Studie.

12. Grundablösevereinbarung zwischen der Gemeinde Gaschurn und den Gebrüdern Voglauer (entlang der B-188 - auf Höhe des Wohnhauses Nr. 189 der Frau Anna Voglauer).

13. Ankauf eines Kopierapparates für die Gemeindeverwaltung.

#### VERLÄNGERUNG:

14. Ersuchen versch. Anlieger um Festsetzung einer Postomnibus-Haltestelle beim "Tiroler Hof" in Partenen für die Zeit der Wintersaison.

15. Filmprojekt "Schlafes Bruder".

16. Kauf von Anteilen an der Montafoner Bergbahnen GmbH. von Albert Heel, Gaschurn 167a.

- 2 -

1. Bürgermeister Heinrich Sandrell begrüßt die Mandatäre und Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die gegebene Beschlußfähigkeit fest. Dem Antrag des Vorsitzenden auf Verlängerung der Tagesordnung um die Punkte:

14) Ersuchen versch. Anlieger um Festsetzung einer Postomnibus-Haltestelle beim "Tiroler Hof" in Partenen für die Zeit der Wintersaison

15) Filmprojekt "Schlafes Bruder"

16) Kauf von Anteilen an der Montafoner Bergbahnen GmbH. von Albert Heel, Gaschurn 167a  
wird einstimmig entsprochen.

Die Protokolle der 22. und 23. GV-Sitzung werden ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

BERICHTE:

Der Vorsitzende berichtet bzw. bringt zur Kenntnis:

- a) die Besprechung bzgl. Nutzung von Abwärme der VIW Anlagen in Partenen;
- b) den Verhandlungsstand in Sache Kauf des SPAR-Marktes Partenen durch die Gemeinde Gaschurn;
- c) die 212 erfolgten Anzeigen von privaten Ferienwohnungen gem. den Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes sowie eine Übersicht des Ferienwohnungsanteils vergleichbarer Gemeinden;
- d) die Baukostenaufstellung des Projektes HS Innermontafon und die vereinbarte Nutzung des Turnsaales;
- e) Stand der Verhandlungen in Sache Naturschutzgebiet "Wiegensee";
- f) das von der Vbg. Landesregierung beschlossene Funk- und Leitstellenprojekt des Landes und stellt weiters fest, daß im Budget 1994 für die beiden Feuerwehren Gaschurn und Partenen für dieses Projekt finanzielle Vorsorge zu treffen ist;
- g) das Schreiben des Montafon Tourismus, Schruns, vom 15. 11. 1993, zu den Kritikpunkten der Wirtegemeinschaften von Gaschurn und St. Gallenkirch mit der Aufforderung an beide Wirtegemeinschaften, den Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn entsprechende Konzepte vorzulegen;
- h) über die JHV des Ski Club Silvretta Partenen und spricht dem Ski Club, insbesondere dem rührigen Obmann, Kurt Stöckl, Dank und Anerkennung für die vielen und erfolgreichen Aktivitäten aus;
- i) die zwischenzeitlich erfolgte Aufstellung der Sammelbehälter für Kunststoffabfälle;
- j) den von der Vbg. Landesregierung bewilligten 20%igen Beitrag (S 93. 600,--) an den TC Silvretta Partenen zu den Kosten für die Sanierung der Tennisanlage;
- k) die vom Finanzamt durchgeführte Umsatzsteuerprüfung der Gemeinde, wonach für die Tourismusbüros Gaschurn und Partenen beträchtliche Umsatzsteuernachforderungen vorgesehen sind. Demzufolge wurde der Vbg. Gemeindeverband vom Bgm. ersucht, eine diesbezügliche Berufung für die Gemeinde vorzubereiten;
- l) das im Auftrag der Vbg. Landesregierung vom Büro Besch erstellte Buskonzept für das Montafon;

m) die geplante "Freizeitschule Hochmontafon" verbunden mit dem Dank des Vorsitzenden an Herrn Kurt Tschofen für dessen Initiative;

n) das Ergebnis einer Besprechung vom 12.11.1993 in Sache Restaurierung des Innenraumes der Kirche Gaschurn;

o) die Verwaltungsgerichtshofbeschwerde gegen die Berufungsentscheidung der Finanzlandesdirektion für Vorarlberg in Sache Gewerbesteuerzerlegung;

p) den geplanten "Härteausgleich" für jene Gemeinden, die durch die Steuerreform 1994 Einnahmen verlieren;

q) die Berufung der Anrainer im Ortsteil "Boda" gegen den Bewilligungsbescheid für die Errichtung der Betriebsanlage/Bauhof der Gemeinde Gaschurn und die Stellungnahme der Gemeinde an das Amt der Vbg - Landesregierung;

r) CARITAS - Inbetriebnahme eines Wohnheimes für geistig und mehrfachbehinderte Mitmenschen in Vandans;

s) Angebot für die Erhebung und Analyse der Sozialen Dienste, insbesondere der Altenbetreuung in der Gemeinde Schruns und Vorherhebung in der Region Montafon;

t) die Kostenabrechnung (Gesamtsumme 1.371.978, 49) für den Neubau des Radweges von der Gemeindegrenze St. Gallenkirch bis Zentrum Gaschurn;

Anfrage von Dr. Franz Karl Hammerer, Gaschurn, vom 7.10.1993 hinsichtlich eines Reitweges;

u) die Bestätigung der bestehenden Einheit von Bauaufgaben und hoheitlichen Aufgaben des forsttechnischen Dienstes der WLW durch Landwirtschaftsminister Fischler;

v) die Planung der Illbrücke für den Anschluß Gaschurn Mitte und die vorgeschlagene Änderung, diese Brücke ev. teilweise in Holzkonstruktion zu errichten;

w) vom Podiumsgespräch am 28.10.1993 über "Landwirtschaft und Tourismus" in Lenzerheide mit der Einladung zu einem Referat;

x) einen Zeitungsbericht über die Gemeinde Gaschurn aus der dänischen Tageszeitung "Politiken" vom 22.8.1993;

y) die Verleihung des Leistungsabzeichens in Gold an fünf Mitglieder der Ortsfeuerwehr Gaschurn und gratuliert herzlich zu diesem schönen Erfolg; weiters wird zur Kenntnis gebracht, daß seitens der Vorarlberger Illwerke AG. ein Beitrag in Höhe von S 100.000,-- zur Anschaffung eines neuen Lösch-Bergefahrzeuges geleistet wurde;

z) die Teilnahme am diesjährigen Presseball in Augsburg und den von Bmstr - Walter Klaus bei einer aus diesem Anlaß veranstalteten Tombola zugunsten eines Hilfswerkes gestifteten Preis in Höhe von ca. S 65.000,--;

aa) die Verdoppelung des Tombola-Erlöses seitens der Gemeinde Gaschurn in Höhe von S 12. 000,-- zugunsten des Krankenpflegevereines Innermontafon, anlässlich einer am 20. 11. 1993 von Sport Tschofen, Kosmetik Evita und Frisiersalon Gstrein in Partenen veranstalteten Modeschau;

- 4 -

Beschlüsse:

1. Bürgermeister Heinrich Sandrell begrüßt die Mandatäre sowie die Zuhörer, stellt die ordnungsmäßige Einladung zu dieser Sitzung sowie die gegebene Beschlußfähigkeit fest. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnungsverlängerung um die Punkte 14. bis 16. einstimmig genehmigt.

2. Zur endgültigen Abrechnung der Verträge der Gemeinde Gaschurn mit der Diözese Feldkirch seit dem Kauf- und Schenkungsvertrag vom 16. 12. 1980, wird dem Vorsitzenden zum möglichen Erwerb von Restflächen einstimmig das Verhandlungsmandat in einem finanziellen Rahmen bis zu 4 Mio. S erteilt. Das Verhandlungsergebnis ist der GV zur Beschlußfassung vorzulegen.

3. Die Übernahme der Kosten in Höhe von S 133.477,20 für Möblierung und Ausstattung des Bergrettungsstützpunktes in der Klostertaler Umwelthütte wird ohne Gegenstimme bewilligt. Gleichfalls werden die Bewirtungskosten anlässlich der feierlichen Eröffnung seitens der Gemeinde übernommen.

Ergänzend hierzu wird durch den Vorsitzenden festgehalten, daß eine Kostenteilung (je ein Drittel Bergrettungen Galtür, Partenen und Gaschurn) erfolgt und zudem die Nachbargemeinde Galtür bereits für die Klostertaler Umwelthütte beträchtliche Aufwendungen, vor allem hinsichtlich der Dacheindeckung, getätigt hat. Für die vorbildliche Arbeit spricht der Vorsitzende sowohl den Bergrettungen als auch den beteiligten Firmen Lob und Anerkennung aus.

4. Der Vorsitzende berichtet über den geplanten Neubau eines Betriebs- und Verwaltungsgebäudes für den Stand Montafon. Das seit Projektierungsbeginn aus Kostengründen erheblich reduzierte Bauvolumen wird anhand der Planungsunterlagen erläutert. Zur mehrfach kritisierten Architektur des Gebäudes hält der Vorsitzende fest, daß sich der Bauausschuß der Marktgemeinde Schruns, in Anlehnung an das im Bau befindliche Objekt Dr. Schenk, einhellig für diese Planung entschieden hat. Seitens der Gemeinde Gaschurn wird der vorliegende Finanzierungsplan einstimmig genehmigt.

5. Die anteilige Haftung (19, 580%) für das Förderungsdarlehen - BA 01 - Verbandssammler Außermontafon - von S 35.407.000,-- der Österreichischen Kommunalkredit AG wird einstimmig übernommen.

6. Das Schreiben vom 15.10.1993 des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz, Dornbirn, wird zur Kenntnis gebracht.

Der von der Verbandsversammlung am 29. 9. 1993 genehmigten Neufassung des § 1 Abs. 2 der Vereinbarung über die Bildung eines Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz wird zugestimmt.

Angebote von entsprechenden Verkleidungen für die in Gaschurn und Partenen befindlichen Reststoffsammelstationen sind seitens der Gemeinde einzuholen.

7. Der Dienstpostenplan 1994 der Gemeinde Gaschurn wird in der vorliegenden Form über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

8. Der Vorsitzende bringt das Ergebnis der bisherigen Verhandlungen in Sache "Barbisch" zur Kenntnis. Unter der Voraussetzung, daß eine Zwangsausgleich zustande kommt, wird dem Bürgermeister einstimmig das Verhandlungsmandat zum Ankauf der Restflächen, im Ausmaß von ca. 10. 000 m<sup>2</sup>, in einem finanziellen Rahmen bis zu 6 Mio. Schilling eingeräumt. Ergänzend wird festgehalten, daß in diesem Kaufangebot der Gemeinde auch das Stallobjekt inbegriffen ist.

9. Die während der Auflagefrist abgegebenen Äußerung von:

- a) Marianne Bruggmüller, Gaschurn 68
- b) Familien Lang Jakob, Gaschurn 6b und Lang Dieter, HNr. 6c
- c) Herbert Sahler, Gaschurn 33
- d) Ewald Netzer und Mitunterfertiger, Gaschurn 88,

werden vom Vorsitzenden zur Kenntnis gebracht.

Es ist vorgesehen, im Laufe des Monats Dezember, mit den Vorgenannten und Vertretern des Amtes der Vbg. Landesregierung sowie der Gemeinde Gaschurn, in gemeinsamen Verhandlungen entsprechende Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Es wird festgehalten, daß zwischenzeitlich ein Teil der vorliegenden Äußerungen bereits positiv, vor allem mit der Wildbach- und Lawinenverbauung, erledigt werden konnte. Bedauert wird vor allem die Stellungnahme der Familien Lang gegen die Weiterführung des geplanten Radweges entlang des Illflusses im Bereich "Cafe Mühle " und "Nova Drogerie".

Seitens der Mandatäre wird neuerdings bestätigt, daß das vorliegende Projekt voll und ganz den Anforderungen eines zeitgemäßen und vertretbaren Straßenausbaues entspricht. Um eine Verzögerung der Realisierung des Projektes unbedingt zu verhindern, sind einvernehmliche Lösungen bzgl. der eingebrachten Änderungswünsche möglichst umgehend anzustreben.

10. Bürgermeister Heinrich Sandrell bringt Skizzen einer von der Vorarlberger gemeinnützigen Wohnungsbau- und SiedlungsgesmbH. (VOGEWOSI) im Ortsteil "Außerbach " geplanten Wohnanlage zur

Kenntnis und erläutert das Projekt.  
Grundsätzlich werden die Skizzen der geplanten Wohnanlage gutgeheißen. Mit weiteren Verhandlungen, die zu einer baldigen Realisierung des Projektes führen, wird der Vorsitzende beauftragt.

- 6 -

11. Das physikalische Gutachten des Instituts für Meteorologie und Physik (Universität für Bodenkultur Wien) über das Temperaturverhalten der Gewässer für das Projekt Ökopark Hochmontafon wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Das Ergebnis der Untersuchungen ist positiv, sodaß einer weiteren Betreibung des Projektes nichts im Wege steht.

12. Der Vorsitzende bringt das Ergebnis der Grundablösevereinbarung zwischen der Gemeinde Gaschurn und den Gebrüdern Voglauer (entlang der B 188 - auf Höhe des Wohnhauses Gaschurn Nr. 189) zur Kenntnis. Die einvernehmlich zwischen dem Amt der Vbg - Landesregierung, Straßenbau Bregenz, der Gemeinde Gaschurn und den Gebrüdern Voglauer vereinbarten ergänzenden Bedingungen zum Grundeinlösungsvertrag vom 17.3.1987 werden gem. des vorliegenden Aktenvermerkes vom 2.8.1993 einstimmig genehmigt. Den Gebrüdern Voglauer wird für ihre positive Verhandlungsbereitschaft und das gezeigte Wohlwollen bestens gedankt.

13. Dem Ankauf eines neuen Kopierapparates für die Gemeindeverwaltung und das Verkehrsamt wird einhellig zugestimmt. Gem. der vorliegenden Angebote wird für die Anschaffung ein Höchstpreis von S 120.000,- unter Berücksichtigung des Altgerätes, festgesetzt. Die Markenwahl hat von der Gemeindeverwaltung zu erfolgen.

14. Der Antrag auf Errichtung einer Bedarfshaltestelle für die Zeit der Wintersaison 1993/94 beim "Tiroler Hof" in Partenen wird befürwortet und zur Einleitung des Bewilligungsverfahrens an die zuständige Postautodienststelle Bludenz, Äuleweg 12, weitergeleitet.

15. Der Vorsitzende bringt das Interesse der "Perathon Film- und Fernsehproduktionsgesellschaft " in München an der Verfilmung des Erfolgsromanes von Robert Schneider "Schlafes Bruder" zur Kenntnis. Als besonders geeignetes Gebiet für die Dreharbeiten wurde sowohl vom Autor als auch der Filmgesellschaft das Garneratal erachtet. Der Beginn der Bau- bzw. Dreharbeiten wäre für Frühjahr 1994 vorgesehen - während sich das gesamte Projekt über einen Zeitraum von insgesamt 6 - 8 Monate erstrecken würde. Nach Abschluß der Dreharbeiten ist vorgesehen, sämtliche Gebäulichkeiten (ca. 10 - 15 Objekte) bis Ende 1995 abzutragen und den Urzustand wieder herzustellen.

Die Gesamtkosten der Produktion belaufen sich nach vorläufigen Schätzungen der Filmgesellschaft auf rd. 80 Mio. Schilling. Aufträge, mit einem geschätzten Volumen von 35 - 40 Mio. S, könnten vorwiegend in der Gemeinde Gaschurn bzw. im Montafon plaziert werden.

Zudem brächte dieses Vorhaben zweifelsohne eine willkommene Belebung der saisonsschwachen Sommermonate durch einen erhöhten Unterkunfts- und Verpflegungsbedarf -

- 7 -

Unter diesen Gesichtspunkten und nicht zuletzt auch im Hinblick auf eine gewisse Werbewirksamkeit, wird von den Mandataren die einhellige Auffassung vertreten, daß jede Hilfestellung für eine Verwirklichung dieses Filmprojektes in Gaschurn zu bieten ist.

Für weitere Gespräche mit der Agrargemeinschaft Garnera, den Jagdnutzungsberechtigten und der Filmgesellschaft wird dem Vorsitzenden hinsichtlich der finanziellen Leistungen seitens der Gemeinde, einstimmig ein Verhandlungsspielraum bis zu S 350.000,-- eingeräumt.

Das Angebot des Reclam-Verlages Leipzig, gegebenenfalls Bücher zum Verkauf in beiden Tourismusbüros der Gemeinde Gaschurn mit einem gesonderten Schutzumschlag auszustatten, wird vom Bürgermeister ebenfalls zur Kenntnis gebracht und von den Mandataren gutgeheißen.

- Von der Gemeindevertretung wird angeregt, auch Alternativstandorte, wie z. B. das "Valschavieltal" oder das "Ganifer" für die Dreharbeiten in Erwägung zu ziehen.

Der Vorsitzende wird beauftragt, alles daran zu setzen, das Filmprojekt für Gaschurn zu gewinnen und die Verhandlungen mit der Jägerschaft, der Agrargemeinschaft Garnera sowie der Filmgesellschaft voranzutreiben.

Über die weitere Vorgangsweise ist die Gemeindevertretung auf dem Laufenden zu halten.

16. Der Kauf von Anteilen an der Montafoner Bergbahnen GmbH. (S 76. 500,-- mit Umrechnungsfaktor 1,5) zum Gesamtpreis von S 114. 750,-- von Herrn Albert Heel, Gaschurn 167a, wird einstimmig genehmigt.

Ende der Sitzung: 23.15 Uhr.

Verlautbart am: 14.12.1993 Der Bürgermeister  
Abgenommen am: 31.12.1993 Heinrich Sandrell